

Mürren Fun Triathlon, ein Kräftermessen für viele sportliche Schüler

-pd- Auch dieses Jahr wurden die Inferno-Veranstaltungen am Freitagnachmittag mit dem „kleinen“ Triathlon rund um das Feriendorf Mürren eröffnet. 50 Schülerinnen und Schüler und 10 Erwachsene waren dabei.

Polysportiver Sportnachwuchs aus verschiedenen Nationen

100 Meter Schwimmen, 5.2 Kilometer Biken und 1.3 Kilometer Laufen ist der Mürren Fun Triathlon eine echte Herausforderung für sportbegeisterte Jugendliche, die mehrheitlich aus der Jungfrau Region zum Fun Triathlon nach Mürren anreisen. Neben der Schweiz waren auch die Nationen Holland, England, Deutschland und Belgien vertreten. Mit 60 Startenden erzielte die Veranstaltung dieses Jahr einen neuen Teilnehmerrekord.

Begeistertes Publikum

Voller Ehrgeiz und mit grosser Begeisterung sprangen Klein und Gross im Hallenbad ins Wasser, um die erste Triathlon-Disziplin, das Schwimmen, möglichst schnell hinter sich zu bringen. Ohne Zeit zu verlieren hiess es dann aufs Mountainbike umzusteigen und den Parcours nach Winteregg und zurück in die Wechselzone beim Sportzentrum unter die Räder zu nehmen. Angefeuert vom Applaus des Publikums rannten die kleinen und grossen Triathletinnen und Triathleten zum Abschluss durch das Dorf von Mürren, das dieses Wochenende ganz unter dem Zeichen der Inferno-Veranstaltungen steht. Als erster der Kategorie "Schüler" lief Matteo Lüthi aus Beatenberg nach 23 Minuten und 40 Sekunden ins Ziel. Bei den "Schülerinnen" sicherte sich die Interlaknerin Michelle Hurni mit 24 Minuten und 49 Sekunden den Sieg.

Bildagenda:

- 1) Schwimmen im Hallenbad von Mürren
- 2) Wechselzone zum Mountainbike
- 3) Spurtentscheidung im Ziel zwischen den Grindelwaldern Christian Rubi (35) und Sandro Brunner (34)
- 4) Sauber in der Wechselzone aufgereiht warten 60 Bikes auf ihren Einsatz